



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: Anflug einer CH53 auf den OP North (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 17/13 war der **24.04.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

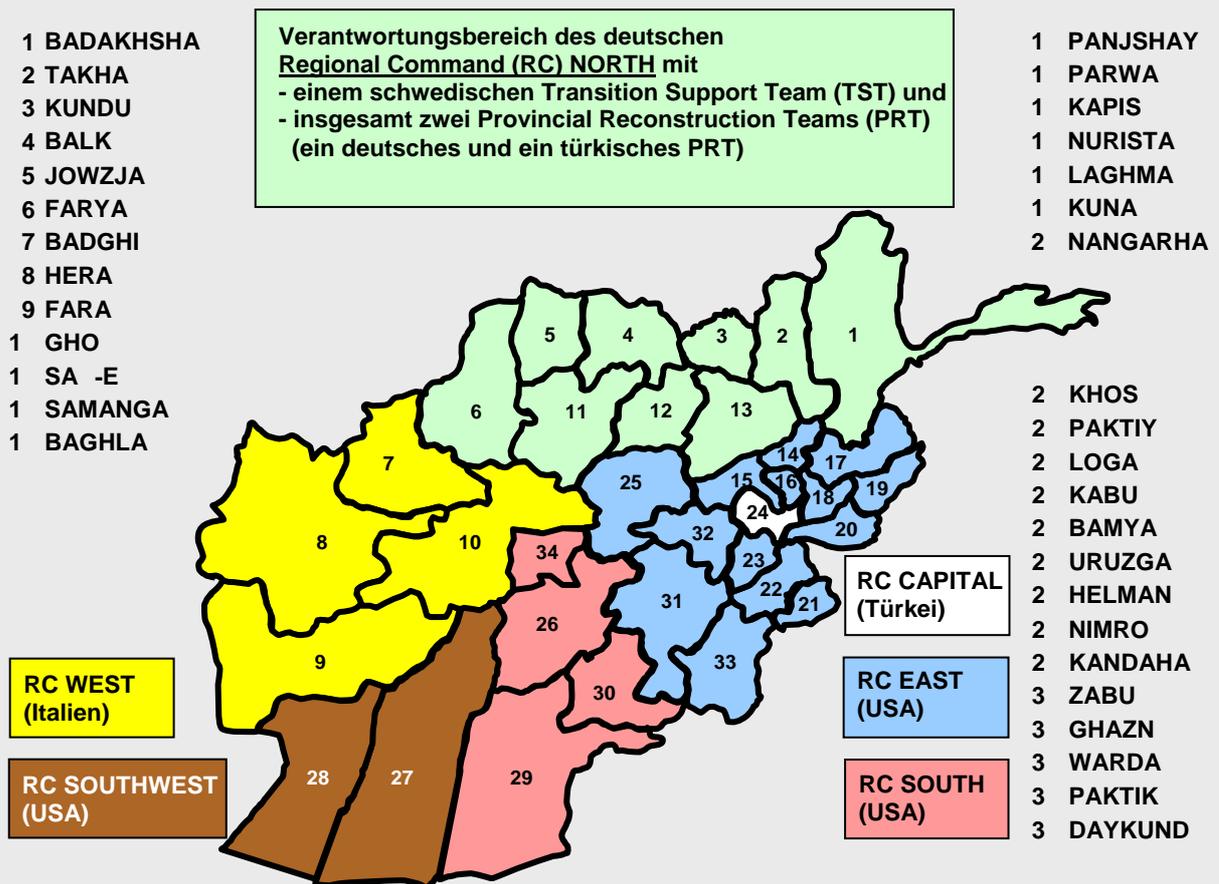
International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 15.04.13 bis 21.04.13 (16. KW) registrierte ISAF landesweit mehr als 340 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge, zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Helmand und Paktika, sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen 18 ISAF-Soldaten verwundet worden.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert. Die ungepartnerte Clear and Search Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Westen des Verantwortungsbereiches des RC North in der Provinz Faryab wurde am 18.04.13 beendet. Ziel der Operation war es, durch Aufbau weiterer Kontrollposten die Bewegungsfreiheit der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) entlang der Verbindungsstraße 1 einzuschränken.

Am 16.04.13 wurden an einem illegalen Kontrollposten der OMF in der Provinz Jowzjan im RC North fünf Soldaten der Afghan National Army (ANA) entführt. ANSF griffen daraufhin den illegalen Kontrollposten an. Die OMF mussten ausweichen und töteten die entführten ANA-Soldaten. Die Taliban haben sich zu diesem Vorfall bekannt.

Am 18.04.13 griffen OMF einen Kontrollposten der afghanischen Grenzpolizei (Afghan Border Police / ABP) im Distrikt Warduj in der Provinz Badakhshan an. Der Angriff der OMF konnte abgewiesen werden. Bei dem Gefecht ist ein Angehöriger der ABP gefallen, neun ABP-Angehörige wurden verwundet und drei weitere entführt. Mehrere OMF sollen bei dem Vorfall getötet worden sein. Die ANSF beabsichtigen derzeit im Nachgang zu der bisherigen Operation den Raum zu halten und bauen hierfür weitere Kontrollposten auf und bestehende Posten aus. Es wird erwartet, dass die OMF in diesem Tal weiterhin versuchen werden, ihren bisherigen Einflussraum zurückzugewinnen. Die ANSF zeigen sich bislang unverändert befähigt, den Bedrohungen in diesem Bereich adäquat zu begegnen.

Am 20.04.13 sind in der nordafghanischen Provinz Baghlan, Distrikt Baghlan-e Jadid bei einem IED-Anschlag auf der Hauptverkehrsstraße PLUTO zwei Polizisten der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP) gefallen.

Am 22.04.13 griffen OMF im Grenzgebiet der Distrikte Qaisar und Ghormach im Südwesten der nordafghanischen Provinz Faryab mehrere Kontrollposten der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) im Raum Khwaja Kinti an und nahmen mehrere dieser Kontrollpunkte ein. Bei den mehrstündigen Gefechten sind fünf ALP-Angehörige gefallen, acht wurden verwundet und zwölf weitere werden noch vermisst. Als unmittelbare Reaktion hierauf haben die ANSF am Folgetag eine militärische Operation mit dem Ziel begonnen, die Kontrollpunkte wieder einzunehmen.

Am 17.04.13 wurde ein deutscher Hubschrauber vom Typ NH 90 von Leipzig nach Afghanistan verbracht. Die Verlegung des zum Betrieb der NH 90 erforderlichen Personals wurde bereits am 19.04.13 abgeschlossen. Der erste Übungsflug hat am 22.04.13 stattgefunden. Der Transport des zweiten Hubschraubers nach Mazar-e Sharif verzögert sich gegenwärtig infolge eingeschränkter Nutzbarkeit des Flughafens in Mazar-e Sharif nach schweren Regenfällen am 23.04.13. Die Folgen der Überschwemmungen im Bereich des Flugplatzes werden gegenwärtig noch bewertet. Die MEDEVAC-Fähigkeit ist jedoch weiterhin sichergestellt.

Der Vorsitzende des Joint Afghan NATO Intequal Board (JANIB), Dr. Ashraf Ghani Ahmadzai, besuchte erneut vom 22.04.13 bis zum 25.04.13 das RC North. Ziel des Besuches war es, sich über den Übergabeprozess der Provinzen im Norden zu informieren.

Am 19.04.13 kam es 70 Kilometer südöstlich von Mazar-e Sharif (Provinz Balkh) zu einem Verkehrsunfall mit einem deutschen Kraftfahrzeug vom Typ Transportpanzer FUCHS. Der Transportpanzer FUCHS überschlug sich aus bislang ungeklärter Ursache und blieb auf dem Dach liegen. Dabei wurden zwei deutsche Soldaten leicht verletzt und durch einen Hubschrauber in das Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif verbracht. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und wurde durch Bergekräfte in das Camp Marmal verbracht.

Im Rahmen der Umstrukturierung des deutschen Einsatzkontingents ISAF und der damit notwendigen Rückverlegung von Material und Gerät aus Afghanistan, erfolgt derzeit die Rückverlegung der Panzerhaubitze 2000 aus dem Verantwortungsbereich des RC North.

Am 22.04.13 traf der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Volker Wieker, zu einem Besuch in Afghanistan ein. Er besuchte das Camp Marmal in Mazar-e Sharif. Neben der Einweisung in die Lage und die weiteren Planungen führte er unter anderem Gespräche mit dem COM RC North und weiteren deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.178 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Der bei UNAMA eingesetzte deutsche Stabsoffizier nahm als Deputy Senior Military Advisor vom 16.04.13 bis 18.04.13 an der Regionalkonferenz des UN Department for Peacekeeping Operations (UN DPKO), die unter Leitung der United Nations Assistance Mission for Iraq (UNAMI) stattfand, im irakischen Erbil teil.

Mit Schwerpunkt wurden die Themen Sicherheitslage in den jeweiligen Missionsgebieten und Sicherheitsmaßnahmen für die Missionen erörtert.

Im Oktober 2013 ist eine Folgekonferenz in Kabul geplant.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force besteht aus fünf Fregatten, bzw. Korvetten (je eine Einheit aus Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie zwei Einheiten aus Bangladesch) und drei Schnell- bzw. Patrouillenbooten (eine Einheit aus Griechenland und die zwei deutschen Schnellboote GEPARD und HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber (Brasilien, Indonesien und Türkei).

Beide deutschen Schnellboote sind einsatzklar. Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol / Zypern. Der nationale Beitrag zur Auftrags Erfüllung UNIFIL ist sichergestellt.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG und das Schnellboot FRETTCHEIN werden zur Ablösung der im Einsatz befindlichen Schnellboote GEPARD und HERMELIN am 29.04.13 in Limassol erwartet.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 157 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Im Rahmen des Transits in das Einsatzgebiet im östlichen Mittelmeer beteiligt sich die Korvette BRAUNSCHWEIG vom 20.04.13 bis 29.04.13 an der Operation.

Deutsche Beteiligung: 61 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA Verband umfasst unverändert zehn Schiffe. Diese werden durch Schweden, Frankreich (vier), die Niederlande, Spanien (zwei), Portugal und Deutschland (Fregatte AUGSBURG) gestellt.

Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über vier Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei), Spanien und Deutschland sowie über ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD).

Die Fregatte AUGSBURG war nach Beendigung einer Versorgungs- und Instandsetzungsphase in Dschibuti seit dem 21.04.13 in der Überwachung und Sicherung des „International Recommended Transit Corridor“ (IRTC) im Golf von Aden eingesetzt. Seit dem 25.04.13 operiert sie mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag entlang der somalischen Nordostküste.

Am 20.04.13 leistete die Besatzung im Rahmen des „Regional Maritime Capacity Building“ während der Hafentiegezeit in Djibouti Ausbildungsunterstützung für Kräfte der lokalen Küstenwache und Marine in den Bereichen Boarding, Brandbekämpfung und Handhabung von IT-Systemen.

Das deutsche Seefernaufklärungsflugzeug P-3C ORION hat im Berichtszeitraum einen Aufklärungsflug im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durchgeführt. Schwerpunkt war erneut die Suche nach Auslaufvorbereitungen von Piratenangriffsgruppen sowie die Aufklärung von Camps entlang der somalischen Ostküste.

Derzeit sind 317 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung und Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission in Nordkosovo.

Bei der Umsetzung der Grenzvereinbarungen vom Januar 2013 gibt es in Nordkosovo weiterhin keine Fortschritte. Der Landtransport von Angehörigen des kosovarischen Zolls (Kosovo Customs Service / KC) und der kosovarischen Grenzpolizei (Kosovo Border Police / KBP) zu den Grenzübergängen (Interim Common Crossing Points / ICCP) Gate 1 und Dog 31 wird unverändert durch Kosovo-Serben verhindert.

Der Transport der KC- und KBP-Beamten an die Grenzübergangsstellen erfolgt daher durch EULEX-Kräfte im Lufttransport. Auch eine Zollerhebung an den beiden ICCP konnte noch nicht implementiert werden.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR führt voraussichtlich noch bis Anfang Mai 2013 den Sicherheitsauftrag im Bereich des ICCP Gate 1 durch.

Derzeit sind 745 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt. Sie üben ihren Dienst sowohl im Hauptquartier in Juba (sechs Soldaten) als auch in der Fläche des Landes als militärische Verbindungsoffiziere (acht Soldaten) zur südsudanesischen Armee aus.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit sind elf deutsche Soldaten als Stabspersonal im Hauptquartier der Mission im Darfur, in El Fashir, eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Am 20.04.13 haben 125 somalische Soldaten (hiervon zwei somalische Verbindungsoffiziere) von Mogadischu / Somalia über Entebbe / Uganda in das Bihanga Trainingscamp / Uganda (BTC) verlegt. Nach Abschluss aller administrativen Maßnahmen wird die EU-geführte Ausbildung voraussichtlich am 29.04.13 beginnen.

Derzeit befinden sich 15 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Die durch Fregatte AUGSBURG durchgeführte Ausbildung in Dschibuti (s.o.) wurde durch EUCAP NESTOR koordiniert. Derzeit ist zudem ein Training für polizeiliche Führungskräfte aus Somalia im Mai 2013 in Vorbereitung.

Die für Ende April 2013 geplante maritime Regionalkonferenz der Anrainerstaaten des Missionsgebietes wurde auf Juni 2013 verschoben.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Mit Blick auf die Vertiefung der deutsch-niederländischen militärischen Beziehungen und der Kooperation im Einsatz wird im Zeitraum April bis Juni 2013 ein deutscher Austauschoffizier in der niederländischen Ballistic Missile Defence Task Force Türkei in Adana eingesetzt.

Vom 20.04.13 bis 21.04.13 besuchte der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages das Einsatzkontingent. Neben der Einweisung in aktuelle Entwicklungen führte er Gespräche mit der Kontingentführung und den in Kahramanmaraş stationierten deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung: 294 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Der Aufwuchs EUTM MALI schreitet zügig voran. Gegenwärtig haben bereits rund 520 der geplanten 550 Soldatinnen und Soldaten EUTM MALI vor Ort ihre Arbeit aufgenommen.

Die rund 670 malischen Soldaten des ersten von vier auszubildenden Gefechtsverbänden durchlaufen zurzeit noch eine Basisausbildung in allgemeinen militärischen Grundfertigkeiten. Der ursprünglich für den 22.04.13 vorgesehene Beginn der Spezialausbildung (u.a. deutsche Pionierausbildung) verzögert sich um eine Woche auf den 29.04.13. Grund ist ein festgestellter zeitlicher Mehrbedarf für die Basisausbildung der malischen Soldaten, mit dem ein einheitlicher Ausbildungsstand vor der Spezialausbildung des Gefechtsverbandes geschaffen werden soll.

Die deutschen Pionierausbilder haben am 14.04.13 verlegt. Sie begleiten diese Woche die zukünftigen Auszubildenden im Abschluss der Basisausbildung und werden in der kommenden Woche ihre Tätigkeit aufnehmen.

Deutsche Beteiligung: 83 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führt planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 87 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali